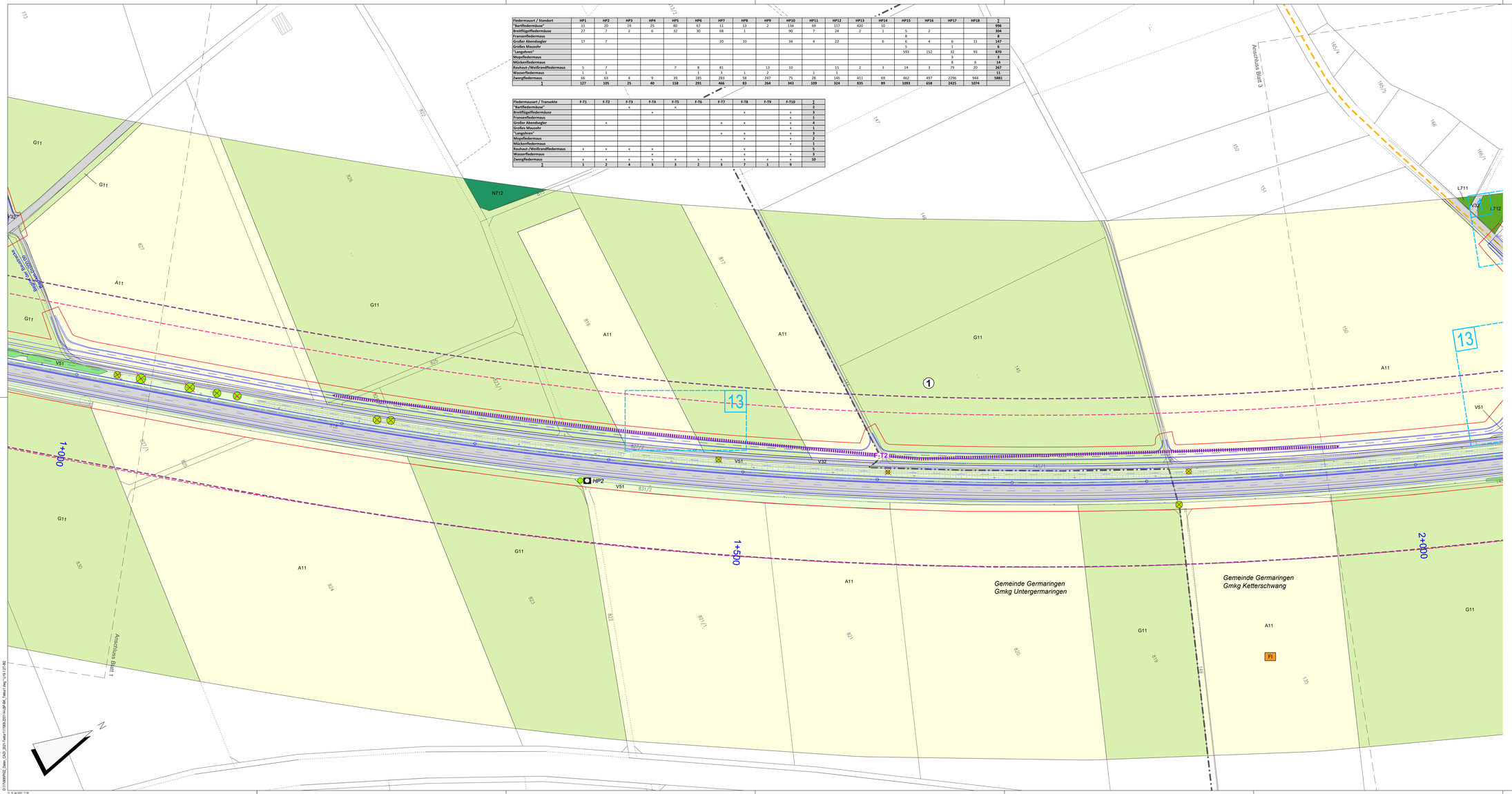
Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermäuse"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10					**958**
Breitflügelfledermäuse	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			**304**
Fransenfledermaus															8				**8**
Großer Abendsegler	17	7					20	10		34	4	22		6	6	4	6	11	**147**
Großes Mausohr															5		1		**6**
"Langohren"															593	152	32	93	**870**
Mopsfledermaus																	3		**3**
Mückenfledermaus																	8	6	**14**
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	**267**
Wasserfledermaus	1	1				1	3	1	2		1	1							**11**
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	**5881**
Σ	**127**	**105**	**25**	**40**	**158**	**291**	**466**	**83**	**264**	**343**	**109**	**324**	**835**	**89**	**1093**	**658**	**2425**	**1074**	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermäuse"			x		x						**2**
Breitflügelfledermäuse				x				x		x	**3**
Fransenfledermaus								x		x	**1**
Großer Abendsegler		x					x	x		x	**4**
Großes Mausohr										x	**1**
"Langohren"							x	x		x	**3**
Mopsfledermaus								x		x	**2**
Mückenfledermaus										x	**1**
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x				x			**5**
Wasserfledermaus				x				x		x	**3**
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	**10**
Σ	**1**	**2**	**4**	**3**	**3**	**2**	**3**	**7**	**1**	**9**	



1	Teil 1				
B	**H**	**Bo**	**W**	**-**	**L**

1 B:
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)
  Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder;
  Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme

1 H:
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12

1	Teil 2				
B	**H**	**Bo**	**W**	**-**	**L**

1 Bo:
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden
- Kleinflächige Entsiegelung bisher unversiegelter Flächen

1 W:
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers

1 L:
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege „Kirchweihtal-Runde" und „Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßennebenflächen

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 59
zentrale@schober-lars.de · www.schober-lars.de

bearbeitet:	März 2019	FSR, AP
gezeichnet:	März 2019	HG
geprüft:	März 2019	Schober
Projekt: 17068		

Staatliches Bauamt Kempten
Rottachstraße 13
87439 Kempten
TTel.: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@sbake.bayern.de

bearbeitet:		Danberg
gezeichnet:		
geprüft:		Hannieder
PSP Nr.: B725.ABBA0040.00		
Projekt: Erw. auf 4 Fahrstr. Untergerma-Buchloe		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten

Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307

PROJIS-Nr.: 09 171212 40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T Blatt 2

Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergermaringen - Buchloe (A 96)
Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Kempten

Kreitmeier, Baudirektor
Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
Staatliches Bauamt Kempten

Michael Neupert, Baudirektor
Kempten, den 20.01.2022

N

D:\17068\PROJ_Daten_CAD_2017\Neu\17068U2011-LBP.dwg, Heinz Lang, 1:10, 1.27.482

Fr, 14. Jan 2022 - 11:00